

KORBACH

Korbach. Schäferhundeverein SV Korbach, Am Schanzenberg, Frankenberger Landstraße, bietet jeden Samstag von 15 bis 16 Uhr kostenlose Welpenspieltunden für alle Rassen ab der achten Woche an.

Die Konfirmanden vom 17. März 1963 treffen sich am 17. Mai im „Altstadtkaffee“.

Führungen an der Korbacher Spalte werden jeden Sonntag um 11.15 Uhr angeboten. Treffpunkt ist die Spalte an der Frankenberger Landstraße.

Im Bonhage-Museum wird heute eine kostenlose Führung durch die Dauerausstellung angeboten. Beginn 14.30 Uhr. Eintritt: drei Euro.

DHB-Netzwerk Haushalt lädt zum bundesweiten Aktionstag nachhaltiges (Ab-)Waschen und Reinigen am 12. Mai von 14 bis 17 Uhr ins Bürgerhaus ein. Zum Thema „Frühlingsduft juchhe – Winterschmutz ade?“ gibt es nachhaltige Informationen und einen Schnüffeltest für jedermann. Gewinne sowie Kaffee und Kuchen warten auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Kolpingsfamilie: Die Mitglieder sind heute um 18 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in der St.-Marien-Kirche eingeladen. Anschließend Abendessen im Haus der Gemeinde. Am Montag Besichtigung der „Korbacher Spalte“ mit Armin Prager. Gemeinsame Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 17.45 Uhr ab der Marienkirche. Musik zur Marktzeit in der Nikolaikirche findet heute nicht statt.

Der Kirchenchor St. Marien trifft sich am Sonntag um 15.30 Uhr in der Kirche St. Marien.

Goldhausen. Im Besucherbergwerk findet am Sonntag, 10.30 Uhr, eine Führung statt. Treffpunkt ist am Zechenhaus.

Meineringhausen. Der Vogelzuchtverein Ornithia lädt seine Mitglieder zur Monatsversammlung morgen um 10 Uhr ins Gasthaus Kesting ein. Gäste sind willkommen.

Zur Fahrt nach Willingen der Mundartgruppe „Mie Meinerküser“ treffen sich die Angemeldeten am Montag, 12. Mai, um 11 Uhr an der Walmehalle.

Landfrauenverein: Anmeldungen für die Tagesfahrt nach Frankfurt am Montag, 23. Juni, nimmt Vorsitzende Loni Schäfer unter Telefon 05631/60377 entgegen. Auf dem Programm stehen der Besuch des Palmengartens sowie eine Stadtrundfahrt mit Besuch des Maintower.

Strothe. MGv: Die Sänger treffen sich heute um 19 Uhr am DGH zur Abfahrt nach Rhenegge (Sängerzug). Chorprobe nächste Woche ist am Mittwoch um 20 Uhr im DGH.

Abends den Sonntag feiern

Korbach. Der monatliche Abendgottesdienst der evangelischen Stadtkirchengemeinde Korbach findet morgen um 18 Uhr in der Kilianskirche statt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Markus Heßler.

Das Angebot richtet sich an alle, die morgens ausschlafen wollen oder die den Tag über unterwegs sind. Zwischen Nachmittag und Fernsehabend soll so die Möglichkeit bestehen, zur Ruhe zu kommen, mit anderen zu singen und zu beten und sich auf die Herausforderungen der neuen Woche einzustellen.

Am 15. Juni ist in der Nikolaikirche Pfarrerin Manuela Mohr an der Reihe. Die Reihe der Abendgottesdienste läuft probeweise. Wer zu ihr Rückmeldungen oder Ideen hat, kann sich an eines der Pfarrämter wenden. Adressen sind unter www.evkirchekorbach.de zu finden. (r)



Die Enttäuschung bei Dr. Peter Koswig und Ralf Enderlein ist groß: Die beiden Wanderfalken-Eier sind kalt. Fotos: Lutz Benseler

Wanderfalken ohne Nachwuchs

Greifvogel brütet vergebens im Turm der Kilianskirche: Eier sind ausgekühlt

Das Wanderfalken-Pärchen im Turm der Kilianskirche hat wohl vergebens gebrütet: Beide Eier sind kalt. Die Chance, dass daraus noch Küken schlüpfen, ist gering.

VON LUTZ BENSELER

Korbach. Ralf Enderlein und Dr. Peter Koswig vom Naturschutzbund Korbach (NABU) öffnen vorsichtig den Nistkasten im Glockenturm der Kilianskirche. Zwei Eier liegen in einer windgeschützten Ecke auf dem Boden – Wanderfalken bauen keine Nester. Enderlein berührt sie vorsichtig, sie sind kalt. Die Enttäuschung bei den beiden Naturschützern ist groß: Wieder gibt es keinen Wanderfalken-Nachwuchs in Korbach. Schon im vorigen Jahr hatte ein Pärchen vergebens gebrütet.

Möglicherweise waren die beiden Vögel einfach noch zu jung,



Noch nackt und verletzlich: Vor Kurzem geschlüpfte Dohlen-Jungvögel in einem Nistkasten im Turm der Korbacher Kilianskirche.

um Eltern zu sein: „Wenn eines der Tiere noch nicht geschlechtsreif ist, sind die Eier nicht befruchtet“, erklärt Enderlein. Sicherheitshalber wol-

len die NABU-Mitglieder in einer Woche das Gelege im Nistkasten noch einmal kontrollieren. „Aber die Wahrscheinlichkeit ist sehr gering“, sagt der Hobby-Ornithologe.

Immerhin: In den letzten hundert Jahren hatte es wohl keine Wanderfalken mehr in Korbach gegeben. „Ich habe jedenfalls keine historischen Belege gefunden“, sagt Enderlein. In Abstimmung mit der Kirchengemeinde hatte der NABU in den vergangenen Jahren Nistkästen in den Türmen von Kilians- und Nikolaikirche angebracht. Hohe Kirchtürme mag der Wanderfalk, weil sein Instinkt ihm nahelegt, sich aus großer Höhe hinabzustürzen und seine Beute

im Flug zu schnappen. Normalerweise am liebsten von einem schönen Felsen, aber der Turm der Kilianskirche eignet sich da auch nicht schlecht, bescheinigen die Vogelkundler – und bestätigen der Brutversuch.

Wesentlich erfolgreicher brüten Dohlen in beiden Kirchtürmen: „Wir hatten 2013 insgesamt 39 Dohlen“, sagt Peter Koswig. Die ersten Jungvögel in diesem Jahr sind bereits geschlüpft. Beide unter Naturschutz stehenden Arten haben übrigens dafür gesorgt, dass die Sanierung des Kilianskirchturms verschoben worden ist, um die Brut nicht zu stören. Wann es weitergeht, wird in den nächsten Tagen entschieden.

HINTERGRUND

Bedrohte Wanderfalken

1950 gab es in Deutschland etwa 900 Wanderfalkenpaare. 1970 waren es nur noch zwischen 25 und 30. Das lag daran, dass Pestizide aus der Landwirtschaft sich auf die Fruchtbarkeit auswirkten und die Eierschalen der Tiere so veränderten, dass die meisten Ei-

er beim Brüten kaputt gingen. Umweltgifte wie DDT und Lindan sind inzwischen längst verboten. Durch Schutzmaßnahmen hat sich die Population der Wanderfalken mittlerweile wieder erholt. 2006 waren in Deutschland 950 Brutpaare bekannt. (lb)

Theater-AG spielt auch heute Abend

Schüler der ALS führen in der Aula des Gymnasiums „Der Gott des Gemetzels“ auf

Korbach. Applaus für eine gelungene Leistung: Die Theater-AG der Alten Landesschule hat gestern Abend das Stück „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza in der Aula des Korbacher Gymnasiums aufgeführt.

Das Stück handelt von dem Treffen zweier Ehepaare, die in gegenseitigem Einvernehmen die Auseinandersetzung ihrer Söhne freundschaftlich bereinigen wollen. Was anfangs wie ein kultiviertes Gespräch un-

ter Erwachsenen beginnt, führt schon bald zu einer chaotischen Situation.

Die Darsteller Bernd Schreiber, Kai Wege (beide 12 g), Theresa Habich (12 a), Carlotta Forderster (12 e) und Jana Hördt

(12 f) stehen am heutigen Samstag noch einmal auf der Bühne. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr in der Aula. Der Eintritt ist frei, doch freut sich die Theater-AG über freiwillige Spenden. (r)



Komplimente zum Kuchen beim Gespräch über die Vergehen der Kinder: Annette (Theresa Habich) und Alain Reille (Bernd Schreiber), Michel (Kai Wege) und Veronique Houillé (Jana Hördt). Foto: ahi

Für Schüler: Was will ich von Europa?

Korbach. „Hast du einen Opa, dann schick' ihn nach Europa“, heißt es oft ketzerisch in den Parteien. Denn in den vergangenen Jahrzehnten galten Posten bei der EU in Brüssel oder Mandate im Europäischen Parlament häufig als Abstellgleis für ausgediente oder missliebige Politiker.



Doch längst Sven Simon bestimmen Gesetze und Regeln der Europäischen Union auch das Leben vor der Haustür. Und angesichts der aktuellen Krise in der Ukraine, direkt vor der Haustür der EU, wird offensichtlich, welche Bedeutung die EU für Frieden in Europa hat – auch für die nächsten Generationen.

J. Gerken

Vor der Europawahl am 25. Mai rückt der „Ring Politischer Jugend“ in Korbach das Thema bei Schülerinnen und Schülern in den Blickpunkt: Am 16. Mai, 9.50 Uhr bis 11.20 Uhr (3. und 4. Schulstunde), gibt es ein öffentliches Diskussionsforum in der Aula der Alten Landesschule in Korbach.

Lasse Becker

„Was will ich von Europa?“ heißt hier die ketzerische Frage. Welche Erwartungen haben junge Menschen an die Europäische Union? Wie soll sich die EU in Zukunft entwickeln? Was liegt bei der EU im Argen? Welche Argumente haben die Parteien?

Auf dem Podium stehen der Gießener Europawahl-Kandidat Dr. Sven Simon (CDU), der Kasseler Johannes Gerken (SPD), Mitglied im Jusso-Bundesvorstand, der Kasseler Lasse Becker (FDP-Landesvorstand), der Volkmarser Hakola Dippel (Sprecher der AfD in Waldeck-Frankenberg) und Jan Schalauske, Kreisvorsitzender der Linkspartei in Marburg-Biedenkopf, am 16. Mai Rede und Antwort.

H. Dippel

Die Moderation übernimmt WLZ-FZ-Chefredakteur Jörg Kleine. Die Veranstaltung ist öffentlich, Klassen aller Schulen in Korbach und Umgebung sind herzlich eingeladen, erklärt Jochen Rube, der die Veranstaltung für den Ring Politischer Jugend (RPJ) organisiert hat. (jk)

Lions-Party für guten Zweck

Korbach. Heimische Lions-Clubs laden heute zur Benefizparty: „1. Lions-Sterne-Nacht“ mit Essen und erstklassiger Musik. Los geht's um 19.30 Uhr im Korbacher Autohaus Brandt in der Frankenberger Landstraße. Zu Gast ist die Formation „Vorsicht Gebläse“ aus Fulda, die für erstklassige Unterhaltung sorgt – ob Rock, Funk oder Soul. Als zusätzliches Bonbon für die Gäste gibt es eine Styling Lounge von „Lessing.friseur“.

Karten für die Party kosten 45 Euro, einschließlich Sektempfang, Essen, Konzert und Engagement für einen guten Zweck. Der Erlös kommt heimischen Kindergärten zugute. Karten sind auch an der Abendkasse noch zu haben. (jk)